

Niederschrift

über die **11. Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Radbruch am 08.01.2020 im kirchlichen Gemeindehaus, Achtern Hoff 12, 21449 Radbruch.

Zu dieser Sitzung wurden die Ratsmitglieder mit E-Mail vom 27.12.2019 unter Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnung geladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis max. 30 Minuten
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 10. Ratssitzung vom 06.06.2019
5. Verleihung des Bürgerpreises 2018 an Hannelore Maack
6. Prüfung des Jahresabschlusses 2018
7. Vorstellung des Konzeptes zur Fortschreibung und Konkretisierung des Entwicklungskonzeptes 2015 in Sachen Wohnbebauung
8. Weitere Behandlung des Konzeptes zur Fortschreibung und Konkretisierung des Entwicklungskonzeptes 2015 in Sachen Wohnbebauung
 - 8a) Antrag 2-2019 der SPD-Fraktion „Bürgerbeteiligung bei der Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes“
 - 8b) Antrag 3-2019 der Fraktionen CDU und Grüne „Weiteres Vorgehen bei der Fortschreibung und Konkretisierung des Entwicklungskonzeptes“
9. Antrag 9-2019 der SPD-Fraktion „Amtsgeschäfte“
10. Antrag 4-2010 der Fraktion der Grünen „Baumersatz in Radbruch“
11. Antrag 5-2019 der CDU-Fraktion „Entwicklung eines Konzeptes zur Einrichtung eines Dorfgemeinschaftshauses und Begegnungsstätte
12. Antrag 6-2019 der SPD-Fraktion vom 06.11.2019 „Bau einer Krippe in Radbruch“
13. Antrag 7-2019 der SPD-Fraktion vom 06.11.2019 „Spielplätze in Radbruch“
14. Antrag 8-2019 der SPD-Fraktion vom 06.11.2019 „B-Plan Sportpark Radbruch“
15. Antrag 1-2020 der SPD-Fraktion vom 02.01.2020 „Eingriffsbilanzierung B-Plan Nr. 23 „Op’n Donnerloh-West“
16. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten in der Gemeinde
17. Fragen und Anregungen der Ratsmitglieder
18. Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis zu max. 30 min.
19. Schließen der Sitzung

Teilnehmer:

Bürgermeister Rolf Semrok und die Ratsmitglieder Inge Schmidt, Nils Marben, Alexander Cohn, Dirk Boks, Michael Stolze, Björn Sommer, Achim Gründel, Bettina Evers, Stefan Aßhauer, Dirk Trumpfheller und Björn Sommer.

Ratsfrau Silke Melcher fehlt entschuldigt.

Ortsplaner Frank Patt und Daniel Cibis vom Planungsbüro Patt zu TOP 7 und 8

Francis Waber vom Winsener Anzeiger, Ute Klingberg-Strunk von der LZ sowie ca. 15 weitere Zuhörer.

Protokoll: Annegret Droog

TOP 1 Begrüßen und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Rolf Semrok eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 2 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis max. 30 Minuten

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Aufgrund der Beschlüsse in der gestrigen Bauausschusssitzung vom 07.01.2020 wurde heute eine geänderte Fassung der Tagesordnung verteilt. Herr Stolze plädiert dafür die ursprüngliche und veröffentlichte Tagesordnung abzarbeiten.

Die Abstimmung über die neue Tagesordnung ergibt **6 Ja-Stimmen : 6 Nein-Stimmen**.

Der Gemeinderat stellt die alte Tagesordnung vom 27.12.2019 **mit 6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** fest.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 06.06.2019

Die Niederschrift wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 5 Verleihung des Bürgerpreises 2018 an Hannelore Maack

Der Verwaltungsausschuss hat einstimmig entschieden, Frau Hannelore Maack für Ihr langjähriges Engagement als Vorsitzende des Seniorenvereins Radbruch mit dem Bürgerpreis 2018 zu ehren. Bürgermeister Rolf Semrok hebt hervor, dass Sie auch die Söckchen für die Begrüßungstaschen der neugeborenen Radbrucher strickt.

Herr Gründel bittet einen Ratsbeschluss zur Vergabe des Bürgerpreises an Frau Maack zu fassen. Der Rat beschließt **einstimmig** die Vergabe des Bürgerpreises 2018 an Frau Hannelore Maack. Zum Bürgerpreis gehört ein Baum im Bürgerwald, das Schild dafür hat er bereits mitgebracht. Außerdem erhält Sie einen gravierten Glaswürfel und einen Bildband.

TOP 6 Prüfung des Jahresabschlusses 2018

a) Vorlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Lüneburg sowie der Stellungnahme des Bürgermeisters:

Der Jahresabschluss 2018 wurde vom Rechnungsprüfungsamt geprüft. Den Ratsmitgliedern liegt eine Kopie des Abschlussberichtes vor.

Der Rat der Gemeinde Radbruch nimmt den Inhalt einschließlich der Anregungen und Hinweise des vorgelegten Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters zur Kenntnis.

b) Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses:

Der Gemeinderat beschließt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018. Das Jahresergebnis wird wie folgt verwendet:

Der Fehlbetrag in Höhe von insgesamt - 4.742,66 Euro wird aus der Überschussrücklage aus Ergebnissen des ordentlichen Ergebnisses gedeckt.

Abstimmung: **Einstimmig für die Beschlussvorlage**

c) Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG:

Gemäß § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG wird dem Bürgermeister für das Jahr 2018 die vorbehaltlose Entlastung erteilt.

Abstimmung: **Einstimmig für die Beschlussvorlage**

TOP 7 Vorstellung des Konzeptes zur Fortschreibung und Konkretisierung des Entwicklungskonzeptes 2015 in Sachen Wohnbebauung durch das Büro Patt

Siehe Niederschrift über die 10. Bauausschusssitzung vom 11.12.2019.

Herr Patt und Herr Cibis stellen die verfeinerte Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes zur Wohnbebauung vor. Alle aus fachlicher Sicht möglichen Entwicklungsflächen wurden in die Prioritäten A, B und C eingeteilt. Die B und C Flächen stellen lediglich mittel- und langfristige Vorratsflächen dar. Nur die A-Flächen bieten sich für rasche Siedlungsentwicklung an. Dieses sind:

- Am Rüdel West
- Am Rüdel
- Am Donnerloh
- Am Viehdüpegraben

Die GEWOS-Studie 2016 sagt für die Zukunft eine höhere Nachfrage nach Singlewohnungen und kleinen barrierefreien Seniorenwohnungen voraus.

Bürgermeister Rolf Semrok berichtet, in Radbruch seien zzt. keine zum Verkauf stehenden Bauflächen verfügbar, dabei sei die Nachfrage von jungen Leuten, die in Radbruch bleiben wollen, nach Grundstücken für Einfamilienhäuser weiterhin hoch. Außerdem werden kleine barrierefreie Seniorenwohnungen nachgefragt. Mit der behutsamen Entwicklung der A-Flächen soll für beide Gruppen vordringlich der Radbrucher Bedarf gedeckt werden. Erschließung und Vermarktung sollen durch die Gemeinde erfolgen, so kann auch eine Überlastung von Kindergarten und Schule vermieden werden.

Herr Cibis erklärt die Bebauung der A-Flächen würde bis 2035 die Bevölkerung planmäßig auf 2.400 bis 2.500 Einwohner ansteigen lassen. In den Einfamilienhäusern kann mit 2,5 bis 3 Personen gerechnet werden, in den kleinen barrierefreien Wohnungen mit 1 bis 1,5 Personen.

Dieses Konzept wurde jetzt auf einer interfraktionellen Sitzung, im Arbeitskreis Dorfentwicklung, in der Bauausschusssitzung und nun in der Ratssitzung öffentlich vorgestellt.

TOP 8 Weitere Behandlung des Konzeptes zur Fortschreibung und Konkretisierung des Entwicklungskonzeptes 2015 in Sachen Wohnbebauung

a) Antrag 2-2019 der SPD-Fraktion „Bürgerbeteiligung bei der Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes

Siehe Niederschriften über die 10. Bauausschusssitzung vom 10.12.2019 und die 18. Verwaltungsausschusssitzung am 18.12.2019.

Der Antrag liegt den Ratsmitgliedern vor und wird von Herrn Gründel noch einmal vorgestellt.

Die gewünschte Vorstellung im Bauausschuss ist bereits geschehen.

Zusätzlich soll antragsgemäß die Dorfgemeinschaft im Rahmen einer Einwohnerversammlung über die Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes informiert und der Entwurf öffentlich ausgelegt werden. Abstimmung: **6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.**

b) Antrag 3-2019 der Fraktionen CDU und Grüne „Weiteres Vorgehen bei der Fortschreibung und Konkretisierung des Entwicklungskonzeptes“

Dieser Antrag wird zurückgezogen.

TOP 9 Antrag 9-2019 der SPD-Fraktion „Amtsgeschäfte“

Der Antrag liegt den Ratsmitgliedern vor und wird von Herrn Stolze vorgestellt. Die SPD-Fraktion beantragt, der Gemeinderat möge den Bürgermeister bitten, künftig die Neutralitätspflicht und das NKomVG stärker zu beachten.

Anlass ist, dass der SPD-Antrag 2-2019 vom Bürgermeister vor der Behandlung in den Gremien kommentiert an den Rat und die beratenden Mitglieder weitergeleitet wurde. Dieser Sachverhalt wurde zur Prüfung die Kommunalaufsicht gegeben und dort als rechtswidrig beurteilt, da der Bürgermeister kein materielles Vorprüfungsrecht habe und diese Informationen aus dem VA nicht an ratsfremde Personen weitergeben durfte.

Aus Sicht von Herrn Semrok hat er den Antrag nicht bewertet, sondern richtiggestellt.

Besonders strittig ist der Passus aus Antrag 2-2019: „Das neu vorgelegte Konzept weicht im Ergebnis von der 2015 beschlossenen Planung erheblich ab. Es weicht auch von der Entwicklungsplanung der Samtgemeinde Bardowick ab und widerspricht den Zielen der regionalen Raumplanung.“

Herr Semrok kommentierte wie folgt: „Auch das ist falsch. Herr Gründel führte aus, dass die Abweichung im Ergebnis (bei Betrachtung aller A-, B- und C-Flächen) besteht. Er lässt dabei ...außer Acht, dass ... insbesondere auf Seite 14 dargestellt ist, dass die Flächen B und C mittelfristige und langfristige Potentialflächen ... darstellen und eine kleinteilige und auf die vorhandene Infrastruktur abgestimmte Entwicklung vorgeschlagen wird.“

Er erklärt noch einmal deutlich, dass die Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes weder gegen das Raumordnungsprogramm (RROP), noch gegen der Entwicklungskonzept der Gemeinde Radbruch 2015 – 2025 oder das Entwicklungskonzept der Samtgemeinde verstoßen würde.

Zum Vorwurf, die SPD-Fraktion würde bei der Verteilung der Unterlagen benachteiligt, erklärt er, die Unterlagen aus dem Planungsbüro wären zunächst seinen Stellvertretern und dann dem gesamten Rat zugegangen.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.

TOP 10 Antrag 4-2019 der Fraktion der Grünen „Baumersatz in Radbruch“

Dieser TOP wird vertagt.

Herr Gründel bittet um ein Konzept und bietet seine Mithilfe an.

TOP 11 Antrag 5-2019 der CDU-Fraktion „Entwicklung eines Konzeptes zur Einrichtung eines Dorfgemeinschaftshauses und Begegnungsstätte

Dieser TOP wird vertagt.

TOP 12 Antrag 6-2020 der SPD-Fraktion vom 06.11.2019 „Bau einer Krippe in Radbruch“

Siehe Niederschriften über die 18. Verwaltungsausschusssitzung vom 19.12.2019 und die Bauausschusssitzung vom 07.01.2020.

Herr Gründel berichtet, das Krippenprojekt habe auch im Samtgemeindehaushalt 2020 nicht Priorität 1. Die SPD befürchtet, dass der Krippenbau weiter verschoben wird und möchte mit der Trägerschaft der Gemeinde das Vorhaben beschleunigen.

Bürgermeister Rolf Semrok erklärt, Priorität 1 hätten nur aus tatsächlicher und rechtlicher Sicht unabweisbare Projekte. Darunter fällt der Krippenbau nicht, der rechtlichen Verpflichtung kommt die Samtgemeinde durch die Aufstellung der Container nach. Mit dem bisherigen Vorgehen der Samtgemeinde in dieser Sache ist auch Herr Semrok nicht zufrieden, aber lt. Samtgemeindebürgermeister wurde inzwischen ein Planungsbüro beauftragt, die Planung soll im Jahr 2020 erfolgen, die Umsetzung Jahr 2021

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen : 6 Nein-Stimmen, damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 13 Antrag 7-2019 der SPD-Fraktion vom 06.11.2019 „Spielplätze in Radbruch“

Siehe Niederschrift über die 10. Bauausschusssitzung vom 07.01.2020.

Dieser Antrag wird vertagt.

Herr Gründel stellt folgenden Antrag: „Der Bürgermeister wird beauftragt, im Sinne dieses Antrags vom 06.11.2020 die Vorermittlung durchzuführen, insbesondere das Konzept aus Dahlenburg zu beschaffen und die Fördermöglichkeiten aus dem Dorfentwicklungsprogramm zu prüfen.“

Abstimmung: **Einstimmig für den Antrag.**

TOP 14 Antrag 8-2019 der SPD-Fraktion vom 06.11.2019 „B-Plan Sportpark Radbruch“

Herr Stolze stellt den Antrag vor.

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 07.01.2020, ebenso wie der VA in seiner Sitzung am 08.01.2020 mit dem Antrag befasst. Die Beschlussempfehlung aus dem VA lautet:

1. Die Gemeinde Radbruch beauftragt spätestens zum Ablauf des I. Quartals 2020 parallel zum F-Plan-Verfahren ein Planungsbüro, um den 2016 gefassten Aufstellungsbeschluss umzusetzen.
2. Die Lage des Sportlerheimes, die Zuwegung und die Plätze für den Fußballsport sind dabei insbesondere zu berücksichtigen. Eingeplant wird auch eine Abstandsfläche zur Wohnbebauung.
3. Die Gemeinde Radbruch beteiligt sich mit einem adäquaten Betrag an der Umsetzung des Sportplatzprojektes, damit auch andere Fördermittel eingeworben werden können.

Der Gemeinderat beschließt den so vorgetragenen Antrag.

Abstimmung: **11 Ja-Stimmen : 1 Nein-Stimme**

TOP 15 Antrag 1-2020 der SPD-Fraktion vom 02.01.2020 „Eingriffsbilanzierung B-Plan Nr. 23 Op´n Donnerloh-West“

Aufgrund des kurzfristigen Antrags bittet Frau Schmidt um Vertagung dieses TOP´s.

Herr Gründel erläutert die Hintergründe dieses Antrags und plädiert für die freiwillige Eingriffsbilanzierung für den B-Plan Donnerloh-West.

Bürgermeister Rolf Semrok erklärt, er möchte hier nach den gleichen Regeln wie beim B-Plan Am Rüdél (§ 13A BauGB, hier §13b ortsnaher Außenbereich) vorgehen, auf diese Weise könnte am schnellsten Wohnraum für junge Radbrucher geschaffen werden. Außerdem befürchtet er mit dem beantragten Vorgehen Verfahrensfehler zu begehen und möchte darum zunächst eine Rechtsprüfung vornehmen. Dieser TOP wird einvernehmlich vertagt.

TOP 16 Mitteilungen des Bürgermeisters

- Für das letzte freie Grundstück im Gewerbegebiet gibt es Interessenten.
- Auftrag für die Umrüstung auf LED ist an die AVACON erteilt.
- Flurbereinigungen A 39 und K 43 sind endgültig abgeschlossen.
- Verhandlung mit der DB zur Schadensregulierung Baustellenverkehr Drittes Gleis stehen vor dem Abschluss.
- Fa. Kuhlmann räumt die Lagerfläche am Rüdél, die Arbeiten sind fast fertig.
- Laut SG sind im Haushalt 2020 Planungskosten für Feuerwehr (sowie VE zum Baubeginn) und für die Krippe enthalten. Beide Planungen sind aufgenommen worden.
- Das Dorffest am 07.09. ist mit einem Minus unter 1000,00€ ausgegangen. Herzlichen Dank an Spender und Organisationsteam.

TOP 17 Fragen und Anregungen

Herr Aßhauer erwartet, dass kurzfristig Projektpläne für Krippe und Feuerwehr vorgelegt werden. Er bittet bei der Samtgemeinde darauf hin zu wirken.

Frau Schmidt erkundigt sich nach der LED-Umstellung der Straßenlaternen. Antwort vom BM: Die Maßnahme ist geplant für das Frühjahr 2020.

TOP 18 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis zu max. 30 min.

Frau Hubert erkundigt sich nach einer zusätzlichen Straßenlaterne „Op´n Donnerloh“. Antwort vom BM: Eine zusätzliche Laterne ist vorgesehen.

Auf ihre Nachfrage zum zusätzlichen Platzbedarf in der Schule antwortet Herr Gründel, zunächst seien Container vorgesehen, dann der Anbau von zwei Klassenräumen und weiterhin die Aufstellung eines Containers. In absehbarer Zeit würde die Schule zur Ganztagschule umgestaltet.

TOP 19 Schließen der Sitzung

Bürgermeister Rolf Semrok schließt die Sitzung um 21.10 Uhr und dankt den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit und den Zuhörern für Ihre Geduld.

Rolf Semrok
Bürgermeister

Annegret Droog
Protokoll